

Dr. Drexler + Dr. Fecher · Am Gewerbepark 13 · 64823 Groß-Umstadt

Frau

Martina Muster

Musterstraße 22

11111 Musterstadt

Chemisch - mikrobiologisches  
Untersuchungslabor nach §44 IfSG

Umwelt-, Hygiene-, Innenraum-  
gutachten

Arbeitsplatzmessungen

Telefon: 06078 / 7894082

Telefax: 06078 / 722 30

E-Mail: info@umwelt-checks.de

Internet: www.umwelt-checks.de

Am Gewerbepark 13

D-64823 Groß-Umstadt

18.10.2014

Bericht Nr. SC-MUSTER-M

### Untersuchung von Material-Abstrichproben auf Schimmelpilze

Probenahme durch Auftraggeber	Objekt: Musterhaus, Musterstraße 22
Probennahmedatum: 07.10.2014	Laboreingang: 08.10.2014

#### Untersuchungsmethoden und -bewertung:

Die vom Auftraggeber eingesendeten Material-Abstrichproben wurden auf speziellen Nährmedien (DG-18 und MEA) angelegt und im Brutschrank kultiviert. Gewachsene Schimmelpilz-, Hefepilz- oder Actinomycetenkolonien wurden ausgezählt und makroskopisch-morphologisch sowie mikroskopisch bewertet. Nicht mehr aktiver Befall (z.B. durch Schimmelentferner abgetötet) kann nur mit direkt mikroskopischer Untersuchung nachgewiesen werden (unser *Schimmel-Check Oberflächen-Schnelltest*).

Die Bewertung der Pilzarten stützt sich auf Referenzuntersuchungen (Schimmelpilzleitfaden Umweltbundesamt).

#### Untersuchungsergebnisse:

Probe	Probenbezeichnung	Bewertung insgesamt	auffällige Spezies
1	Schlafzimmer, Rigipswand, durch Bohrloch	hohe Oberflächenbelastung mit Schimmelpilzen nachweisbar	<i>Aspergillus sect. versicolores</i> (+++) <i>Aspergillus restrictus</i> -Gruppe (+) <i>Penicillium</i> sp. (++)

#### Qualitative Bewertung der Proben:

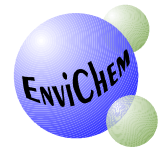
(-): keine auffällige oder durchschnittliche Belastung

(+): leicht überdurchschnittliche Belastung,  
evtl. nur Sekundärbelastung (Verunreinigung der Oberfläche, belasteter Staub)

(++): überdurchschnittliche, deutliche Belastung

(+++): hohe Belastung, Befall/Besiedelung wahrscheinlich

Bezeichnungen: sp.: eine nicht näher differenzierte Art einer Gattung, spp.: mehrere Arten dieser Gattung



### Bewertung der auffälligen Spezies:

Die nachgewiesenen Schimmelpilze sind teilweise typisch für Feuchteschäden im Innenraum (insbesondere die nachgewiesenen *Aspergillus*-Arten).

*Penicillium*-Schimmelpilze sind sehr universell und wachsen auf allen Materialien mit organischen Anteilen.

Diese Schimmelpilze treten normalerweise nicht als Krankheitserreger auf, können aber Allergien, (Schleim-)Hautreizungen, Infektneigung und Atemwegserkrankungen fördern.

### Empfehlung:

Aufgrund des möglichen gesundheitlichen Risikos durch Schimmelpilzbefall (abhängig von der Ausdehnung der Befallsflächen und der Konstitution der Raumnutzer) sollten die Räume von einem Bausachverständigen auf Feuchteursachen untersucht und eine fachgerechte Schimmelpilzsanierung durchgeführt werden.

Betroffenes poröses Material muss komplett unter Vermeidung von Staubbefreiung entfernt werden.

Um die Belastung durch staubgebundene Pilzsporen zu senken, sollten alle Oberflächen und Gegenstände bei guter Querlüftung gesaugt (mit Feinstaubfilter) und alle wischbaren Oberflächen häufig gründlich feucht gereinigt werden.

Zur Überprüfung auf evtl. noch vorhandene, verdeckte Befallstellen sollte eine Kontrolluntersuchung mit unserem *Schimmel-Check Raumluft* erfolgen.

### Anmerkungen:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.

Groß-Umstadt den 18.10.2014

Dr.-Ing. C. Drexler